

Volkstimme

Einzelpreis 10 Pfennig

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei

Die "Volkstimme" erscheint an jedem Wochentag abends — Verantwortlich: Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Emden, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pannschke & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 4. — Fernsprechnummer: Für Inserate Nr. 2286, für die Redaktion Nr. 2267. Für den Verlag und die Druckerei Nr. 2285. — Postzeitungsliste 2. Nachtrag, Seite 110. — Verkaufspreis: Vom 18. bis 31. August 1.00 Mark, Abnehmer 0.90 Mark.

Anzeigenpreise in Goldpreisen: Die 10gefaltene, 27 Millimeter breite Standardzeile kostet 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. Familienanzeigen und Stellenangebote 12 1/2 Pfennig, Vereinskalender 30 Pfennig. Die dreigefaltene 90 Millimeter breite Reklamazeile kostet 100 Pfennig, auswärts 150 Pfennig. (Eine Geldmarkt = ein Dollar, geteilt durch 4,20.) Der gewährte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 8 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. Für Platzverträge: keine Gewähr, Erfüllungsort Magdeburg. Postkontokonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 197.

Magdeburg, Dienstag den 25. August 1925.

36. Jahrgang.

Sturmzeichen!

Die Sommerpause im politischen Leben ist jäh unterbrochen. In den Ministerien jagt eine Konferenz die andre. Referentenzusammenkünfte, Besprechungen mit den allgewaltigen Herren der Industrie, des Reichsverbandes und der Großagrarien werden von Kabinettsitzungen abgewechselt. Die Welle der Preissteigerung schlägt bedrohlich bis zu den höchsten Spitzen der Regierung hinauf.

Als Zollvorlage und Steuergeetze dem Reichstag vorgelegt wurden, war es die Sozialdemokratie, die darauf hinwies, daß dieses „Reformwerk“ von katastrophalen Folgen für die Wirtschaft sein müsse. Die Sozialdemokratie war es, die die kommende Preissteigerung, die Verschärfung der innern Gegensätze, die unausbleiblichen Lohnkämpfe und die starke krisenmäßige Erschütterung der Wirtschaft voraussah. Die Rechtsparteien und die Regierung haben damals auf diese Mahnung nicht gehört. Sie haben im Interesse der sogenannten „Wirtschaft“, in Wirklichkeit im Interesse der großen Kartelle, der Schwerindustrie und der Großagrarien absichtlich die

Zollstrahlen um Deutschland gezogen,

die stark steuerliche Belastung entgegen allen Mahnungen Einsichtiger aufrechterhalten, um ihre besondern Interessen sicherzustellen. Jetzt treten die vorausgesagten Wirkungen ein. Heute schon, bevor die Zolltarife endgültig in Kraft getreten sind, wird ihre Wirkung in der Preisbildung voll ausgeschöpft. Der Druck auf den Reallohn der Arbeiterschaft erzeugt den Gegendruck immer größerer Lohnkämpfe und eine immer größere Schädigung des gesamten Wirtschaftslebens.

Die Rechtsregierung erschrickt unter diesen Wirkungen der von ihr selbst bewußt herbeigeführten Wirtschaftssituation. Eine Ankündigung jagt die andre. Die große Aktion des Reichskanzlers, die Preisensenkung, die er per 1. Oktober ankündigt, soll sofort in die Tat umgesetzt werden. Viel zu oft sind solche Ankündigungen erfolgt, als daß man ihnen nicht von allen Seiten mit Mißtrauen gegenübersteht. Jetzt man aufmerksam die Sammlung von Gemeinplätzen, die als Kommaniqué über die ersten Besprechungen der Reichsregierung mit der Vereinigung Deutscher Unternehmerverbände herausgegeben ist, dann fällt man sofort über den Satz, in dem offenbar das Kernstück der Wirtschaftspolitik der Rechtsregierung enthalten ist:

Eine allgemeine Lohnsteigerung würde jeden Versuch eines Preisabbaues von vornherein zum Scheitern verurteilen. Die Erkenntnis muß allgemein werden, daß eine Steigerung des Reallohns und Produktionsüberhöhung und Preisenzug wertvoller ist als weitere nominelle Lohnsteigerungen.

Selbstverständlich fügt sich daran die bei den Industriellen immer sehr beliebte Forderung auf Sparjamkeit bei den andern, in der Verwaltung des Reiches, der Länder und Gemeinden, eine Forderung, die niemals sich zu konkreten und annehmbaren Vorschlägen verdichtet, nach denen wirklich der Verwaltungswirrwarr der deutschen Kleinstaaterei vereinfacht und verbilligt werden könnte. Der Satz

gegen weitere Lohnsteigerungen

ist aber als Kernstück der Publikation zu betrachten. Die Preise steigen ununterbrochen, der Reallohn sinkt: um Gotteswillen, macht keine Lohnbewegungen, wir, die Regierung des Herrn Dr. Luther, die Regierung der Kartelle, der Unternehmer, der Erbpächter aller volkswirtschaftlichen Einsicht, wir werden schon eine Preisensenkung durchführen.

Die Frage drängt sich sofort auf, weswegen die wirtschaftlich so einseitigen Kreise, in deren Hand sich die Regierung zurzeit befindet, nicht von vornherein eine Politik betrieben haben, die den preissteigernden Tendenzen radikal entgegenwirken. Eine solche Politik konnte und wollte diese Regierung nicht betreiben. Sie war gebildet unter dem Schlächtruf der Notwendigkeit beschleunigter Kapitalbildung auf Kosten der Arbeitskraft, auf Kosten der Gesamtheit. Sie sollte gerade die Gesetzgebung so handhaben, daß alle preisensenkenden Tendenzen der freien Wirtschaft durch gesetzgeberische Maßnahmen zugunsten der Kartellrente künstlich ausgeschaltet wurden.

Die reklamehafte Ankündigung der Preisensenkungsaaktion charakterisiert sich sehr scharf von vornherein als

Demagogie der Bucherzöllner,

die von ihrer Verantwortung für die katastrophale Entwicklung der deutschen Wirtschaft ablenken soll. Dem Volk soll

mal wieder, wie schon so oft, Sand in die Augen gestreut werden. Um so notwendiger ist es, auf die alleinige Verantwortung der Rechtsparteien und ihrer Regierung hinzuweisen.

In den Wahlkämpfen vor den Dezemberwahlen ist von den bürgerlichen Parteien, von Stresemann und andern maßgebenden Führern des Großbürgerblocks stets betont worden, daß die Erledigung der wirtschaftlichen Fragen, der Zoll- und Steuergeetze mit der Sozialdemokratie nicht möglich sei. Der sozialistische Einfluß auf die wirtschaftliche Entwicklung müsse unter allen Umständen ausgeschaltet werden. Er ist gründlich und radikal ausgeschaltet, und die Erfolge sind da. Noch nicht ein Monat ist seit der Verabschiedung der im schärfsten Kampfe gegen die Sozialdemokratie durchgeführten Gesetze verfloßen, und schon prägt alle Welt das Mahen einer Katastrophe, schon werden alle möglichen Doktoren in Bewegung gesetzt, um an den Krankheitserscheinungen herumzukurieren.

Die Arbeiterschaft hat gar keine Veranlassung, voller Vertrauen den Erfolg der angekündigten Taten abzuwarten. Sie wird der Regierung der Kartelle und Großunternehmer keine Schwierigkeiten bereiten, wenn sie die Absicht äußert, gegen die Kartelle vorzugehen. Früher nannte man solche Absichten Utopien und „marxistischen“ Wahnsinn, und es wird sich zeigen, ob das, was früher Utopie gescholten wurde, erfolgreiche Maßnahmen wird, wenn die Rechtsregierung sich an die Verwirklichung macht. Die Arbeiterschaft kann sich nur auf ihre eigene Kraft und ihre eigene Geschlossenheit stützen. Ihr wird nur so viel geholfen werden, wie sie sich selber hilft. Wenn jetzt die Unternehmer angeichts des allgemeinen Unwillens über die ununterbrochenen Preistreiberien nur den einen Ratsschlag wissen: Um Gottes willen nur keine Lohnbewegungen, dann kann die Arbeiterschaft darauf nur antworten, daß sie die jetzt

unvermeidlich gewordenen Kämpfe

nicht gewollt hat, daß sie ihnen aber auch nicht ausweichen kann, weil ihnen ausgerechnet Herr Dr. Luther per 1. Oktober eine Preisensenkung verspricht und im übrigen ungeheure Mietsteigerung und einen unerträglichen Steuerdruck garantiert.

Im Kampfe gegen die Republik und gegen die Gleichberechtigung der Arbeiterschaft im politischen und wirtschaftlichen Leben hat die vom Großkapital ausgehaltene Presse jahrelang das Märchen von der alleinigen Wirtschaftseinsicht der Unternehmer und ihrer Verbände verbreitet. Ein Jugenberg, ein Stinnes wurde zu einer Art Nationalheiligen gestempelt, und wenn z. B. Eugen Berg in seiner Presse höchstselbst zu wirtschaftlichen Fragen das Wort zu ergreifen geruhte, dann fanden sich tausend Federn, die diesen Herrschaften päpstliche Allwissenheit anzudichten sich besleißigten. Der Göke Stinnes ist zusammengebrochen, und der Nimbus, der um ihn und seinesgleichen verbreitet wurde, ist arg lädiert. Die Unternehmerorganisationen haben sich bemüht, einen ähnlichen Nimbus um die Rechtsregierung zu verbreiten. Es hat nicht lange gedauert, bis auch dieser Nimbus jetzt schwer erschüttert wird. Der Großbürgerblock wird in den kommenden Wochen erst zeigen müssen, ob er,

im Kampfe gegen die Sozialdemokratie

und die Arbeiterschaft entstanden, die Dinge zu meistern versteht. Daß das Monopol auf Wirtschaftseinsicht nicht auf seiner Seite ist, ist heute schon klar.

Wer heute nach Maßnahmen gegen einen stumpfsinnigen und beschränkten Gruppen- und Interessentenegoismus ruft, wird beweisen müssen, daß er stark genug ist, diese Maßnahmen durchzuführen. Wer kann glauben, daß ausgerechnet die Großbürgerblockregierung dazu imstande und willens sei? Dieselbe Regierung, die Hand in Hand mit den Bucherzöllner-Interessenten den Sturm heraufbeschworen hat, der in der Abwehr völliger Vereindung, in nächster Zeit das deutsche Wirtschaftsleben erschüttern wird? Denn die organisierte Arbeiterschaft ist nicht gewillt, das Recht zum Leben dem Profit der Zoll- und Steuerräuber zu opfern.

Wirtschaftsstürme in den Parlamentsferien! Da versteht man die verzweifelten Ablenkungsmanöver der Rechtsregierung von ihrer schweren Mitschuld. Denn das Hungergepenst verbreitet den schwarzweißen Zauber und läßt die Stunde der Abrechnung herandämmern. —

Die Internationale.

In dem großen Ausstellungspalais von Marseille, das im vergangenen Jahre die französische Kolonialausstellung beherbergt hat, ist am Sonntag morgen der zweite Kongreß der Sozialistischen Arbeiterinternationale zu seiner ersten Vollziehung zusammengetreten. Wo noch vor wenigen Monaten nationalisistischer Imperialismus die Trophäen seiner überseeischen Eroberungen zur Schau gestellt hat, haben sich heute die Delegierten der Arbeiterschaft der gesamten zivilisierten Welt zu gemeinsamer Arbeit im Dienste des internationalen Proletariats zu einem Werke des Friedens und der Völkerverständigung zusammengefunden. Von der langgestreckten, leuchtend rot dekorierten Halle grüßen die Fahnen von 34 Nationen, deren Arbeiterparteien sich im Jahre 1922 in Hamburg zu der neuen Internationale zusammengeschlossen haben, die, welche Namen man ihr auch geben mag, nichts ist als die Fortsetzung der alten und die künftig kein Krieg und kein Bruderzwist mehr auseinanderreißen soll. Das mit purpurnem Samt ausgeschlagene Rednerpult trägt als einzigen Schmuck das Bild von Karl Marx, während aus einem Gaijn von Palmen die Wüste von Jean Jaurès über den Vorstadtsitz hinweg die Versammlung grüßt. Den Vorsitz der ersten Sitzung führte Henderson (England), unterstützt von Braçe (Frankreich) und Friedrich Adler (Österreich).

Satzungsbericht.

Nach dem Aufsatz der Marceller Arbeiterkapelle tritt Henderson das Rednerpult, und seine ersten Worte galten dem Gedächtnis der großen Toten, die die Zweite Internationale zu bedauern hat: Friedrich Ebert, dem ersten Arbeiter, der Staatsoberhaupt der deutschen Republik war, Branting, dem Vorkämpfer der nordischen Arbeiterbewegung, Matteotti, dem Märtyrer, der der blutigen Injurie des italienischen Faschismus zum Opfer gefallen ist. Henderson gab sodann die am Freitag von dem Exekutivkomitee getroffenen Beschlüsse bekannt. Er gab seinem Bedauern darüber Ausdruck, daß es nicht möglich gewesen sei, die wertvollen Dienste Tom Scharw der Internationale zu erhalten und machte mit besonderer Genugtuung die Mitteilung, daß Friedrich Adler dem einmütigen Wunsche der Internationale sich beugend seine Demission zurückgezogen hat und künftig als alleiniger Sekretär der Internationale die Geschäfte des Sekretariats weiterführen wird.

In einer groß angelegten programmatischen Rede gibt Henderson sodann einen Ueberblick über die Entwicklung der Internationale in den beiden Jahren seit ihrer Gründung über das, was sie auf dem Wege zur Verwirklichung der sozialistischen Forderungen und der Konsolidierung des Friedens bereits geleistet hat, sowie über die Aufgaben, die ihrer in Zukunft harren. Mit besonderer Befriedigung dürfte es die Internationale erfüllen, daß in drei Ländern, England, Dänemark und Schweden, reine Arbeiterregierungen bestanden hätten oder noch beständen, und daß in einer ganzen Reihe anderer Länder Genossen auf wichtigen Posten in der Regierung stünden. So groß die Schwierigkeiten seien, die der Ueberführung der kapitalistischen in die sozialistische Regierungsform entgegenstünden, es wäre doch ein Fehler, die Frage der Uebernahme der Mitverantwortung an der Regierung in das Gebiet des Prinzipiellen rücken zu wollen und sie statt als eine Frage der politischen Zweckmäßigkeit als eine solche der sozialistischen Lehren und Grundsätze zu behandeln. Henderson verbreitet sich sodann in Anlehnung an den verteilten Tätigkeitsbericht des Sekretariats über die Arbeit, die die Internationale auf dem Gebiet der internationalen Politik geleistet hat. Er nimmt für sie als eins ihrer größten Verdienste in Anspruch, den Anstoß dazu gegeben zu haben, daß an das Reparationsproblem endlich vom Standpunkt der Verunruft und nicht vom Standpunkt der Gewalt und des Zwanges herangetreten sei.

Henderson besprach sodann den

Sicherheitspakt,

wobei er bemerkenswerterweise die ursprüngliche Gegnerschaft der Labour Party deutlich fallen ließ. Er sprach die Hoffnung aus, daß der Pakt ähnliche Friedenssicherungen einleiten werde wie das Genfer Protokoll. Nach einem energischen Appell für die Räumung Triers, für die allgemeine Entwaffnung und einen allumfassenden Völkerverbund sprach Henderson außerordentlich wirkungsvoll gegen die Reaktion, namentlich gegen den Faschismus, der Italien entehre, während die kämpfende Arbeiterschaft allein die Ehre Italiens rette. Aehnlich brandmarkte er die Gewalttaten der reaktionären Machthaber Ungarns, Bulgariens, Rumaniens, nicht zuletzt Sowjetrußlands. Henderson besprach auch die sozialen Probleme. Die Arbeitslosigkeit sei eine der Früchte der kapitalistischen Gesellschaft. Es gelte, durch internationalen Kampf die Arbeiterklasse zu befreien. (Stürmischer Beifall.) Die Anwesenden erhoben sich und sangen die Internationale.

Braçe (Frankreich) spricht den Dank der französischen Partei aus dafür, daß die Internationale Frankreich für die Abhaltung ihres ersten Kongresses nach der Wiederaufnahme der internationalen Zusammenarbeit gewählt habe. Er gedenkt der historischen Bedeutung Marceilles in der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung und erinnert daran, daß nach Marceille das Freiheitslied der französischen Revolution benannt ist, das im Kampfe die revolutionären Heere auf ihrem Siegeszug gegen den Imperialismus und die Reaktion in Europa begleitet

Das Wichtigste

bei Ihren Einkäufen ist die Qualität in Verbindung mit scharf kalkulierten Preisen

Vorkauf sowohl Vorrat!

Vorkauf sowohl Vorrat!

Kurzwaren

Stahlstecknadeln	50-Stamm-Karton 25j	Dreier	3,3
Sicherstecknadeln	fortierte Spitzen	Rappe = 1 Dugend	5,3
Haarnadeln	glatt und gewellt, 5 Paar		10,3
Lockennadeln	gewellt, 8 Paar		10,3
Schuhsenkel	schwarz, 8 Paar	120 cm 150 cm	15,3 18,3 21,3 27,3
Kammgarnitur	schwarz und weiß, enthaltend: 1 Damen-, 1 Herren-, 1 Tasch- und 1 Gebrauchs-	Garnitur	95,3
Haarschleifen	mit Spitze, 10-11 cm br.	Stück 80 70	55,3
Kunstseidenband	breite 10-11 cm br., Meter		55,3
Seidenband-Abschnitte			25,3
Halbleinenband	verschiedene Breiten, 6 Stück		40,3
Wäscheknopfe	fortierte Größen	Karte 40 32	25,3
Wäschelangen	10-Meter-Stück 90 70		40,3
Stopfwist	prima Qualität, in vielen Farben	5 Kisten	35,3
Sternzwirn	schwarz und weiß	5 Sterne	10,3
Nähseide	30-40-Rollen, schwarz und weiß	6 Rollen	30,3
Maschinengarn	1000-3000-Rollen, 50 60	6 Rollen	15,3
Gummiband-Abschnitte	glatt, 5 Stück		15,3
Gummiband-Abschnitte	glatt, 5 Stück		15,3
Damen-Strumpfhalter	prima Gummiband	Paar	45,3

Taschentücher

Taschentücher	f. Kinder, weiß, mit Koellertaste	6 Stück für	40,3
Taschentücher	für Kinder, weiß mit bunt. Ranten	6 Stück für	75,3
Taschentücher	für Kinder, bunt karziert u. gestreift	6 Stück für	95,3
Batist-Taschentücher	ringsum mit und geflickter Ecke	65 45	15,3
Batist-Taschentücher	mit Hohlfäden und geflickter Ecke	75 40	25,3
Taschentücher	aus feinstem Spat, weiß und farbig mit Ranten		45,3
Taschentücher	aus reinem Kato mit handgeflickter Ecke	1.85	95,3
Taschentücher	rein Leinen, mit handgeflickter Ecke	1.95	1.50
Taschentücher	für Herren, weiß Einon und weiß mit bunten Ranten	40 35	22,3
Taschentücher	für Herren, weiß Spitze mit bunten Ranten und Hohlfäden	75	50,3
Taschentücher	für Herren, weiß Salbleinen	75	45,3

Schürzen

Knabenschürzen	aus einfarb. Spitze tafeln und Silberbordüre, Größe 45 bis 50	85,3
Knabenschürzen	aus gestreift. Stoffen mit einfarbiger Blende, Größe 40 bis 50	95,3
Wiener Schürzen	aus bunt gemusterter Kattun	95,3
Jumperschürzen	aus gestreift. Stoffen mit Tafeln und Blenden garniert	1.25
Jumperschürzen	mit Volant, gestreift und blauweiß gestreift	1.95
Blusenschürzen	aus guten gestreift. Stoffen, mit Blenden und Paisley garniert	1.95
Satinschürzen	Jump- und Kasackform, in neuesten Mustern schön garniert	2.75
Kasak- und Jumperschürzen	extra weite Form, reich garniert	3.95
Kleiderschürzen	Schulterform, einfarbig und gestreift	5.50
Weiß Servierschürzen	Eas mit Sticker-Ansatz	1.25
Weiß Servierschürzen	Eas, gan; aus breiter Sticker	1.55
Bakfisch-Zierschürzen	weiß aus gestreift. Batiststoffen, reich mit Sticker garniert	1.75

LANGE & MÜNCHER

Breiter Weg 51/52 Alter Markt 1/2

Eisenbahner!

Betriebsfunktionäre d. Eisenbahnerverbandes
heute abend auf dem Bureau, Wisnars-
straße 11, Besprechungsjettel abholen
Die Ortsverwaltung.

Zurückgekehrt
San. Rat Dr. P. Schneider
Augenarzt
Breiter Weg 37.

Von der Reise zurück
Dr. Kahn
Facharzt für innere Krankheiten
Staatsbürgerplatz 2
11 bis 1 Uhr und 3 bis 4 1/2 Uhr.

Homöop. Kranken-
Behandlung
H. Altmann, Große Ringstraße 4, 1 St.
Gegen alle Krankheiten. 218
Sprechst. 9-1, 3-5 Uhr, Sonntags 11-1 Uhr.

Kuort
Suppentwurf
gibt gute Suppen für billiges
Geld.

Ständesamtliche Nachrichten.
Regierungs-Befehl.
Zusatz-Befehl.
Zusatz-Befehl.
Zusatz-Befehl.

Oberlehrer Oskar Schütz, 47 J. Dreher Emil
Arndt, 48 J. Luise geb. Grambauer, Ehefrau
des Arbeiters Paul Otto, 34 J.

Deutscher Metallarbeiterverband
Verwaltung Magdeburg.
Nachruf.
Am 21. d. M. fanden unsere Mitglieber,
der Dreher
Willi Arndt
49 Jahre alt; am 21. d. M. der Schlosser
Karl Pfeil
an Gehirnjähre, 40 Jahre alt.
Eure ihrem Andenken!

Eintrachtsschwarz-Rot-Feld
Ordnungsgruppe Magdeburg
Ordnungsgruppe Magdeburg.

Nachruf.
Am Mittwoch den 22. August verschied
unermüdet am Arbeitsplatz seiner Kameraden
Johann Schwerdt.
Wieder hat das Vorkriegsmitglied einen
Lieben Kameraden verloren. Seine In-
nenen sind in Grief und Schmerz.

Nachruf.
Am 18. August wurde unsere liebe
Jugendgenossin
Lisbeth Schoof
nach einem langwierigen und
schweren Krankenlager im Alter
von 70 Jahren verschieden.
Wir werden in ihr eine treue
Befreundete und eine gute
Bekannte vermissen. Ihre
Lebensjahre waren für unsere
Bewegung sehr fruchtbar. Ein
solches Andenken wird uns
nie verlassen.

Arbeiter-Jugend
Groß-Osternleben.

Todesanzeige.
Nach langem Krankenlager verstarb
am Freitagabend meine liebe Frau, unsere
gute Mutter, Schwester u. Schwiegermutter
Frau Luise Otto
verm. Eders
im 55. Lebensjahre.
Dieses jagen mit der Bitte um stille
Teilnahme an
Die trauernden Hinterbliebenen
Paul Otto.
Die Beerdigung findet am Dienstag
den 25. August, nachm. 3 Uhr, in der Haupt-
kapelle des Westfriedhofs statt.

Freier Wassersportverein Gr.-Magdeburg
Abteilung Sudauer-Fermersteden.
Nachruf.
Am 17. August verstarb plötzlich und
unermüdet unser lieber Sportgenosse und
Schiffsführer
Walter Brüning
im 23. Lebensjahre.
Wir werden sein Andenken stets in
Ehren halten. J. A.: Der Vorstand.
Die Beerdigung findet am Dienstag
den 25. August, vorm. 10 1/2 Uhr, auf dem
Sudauer Friedhof statt.

Todesanzeige.
Sonabend mittag 1 Uhr verschied
nach langem mit großer Geduld er-
tragener Leiden mein lieber Mann,
unser stets treuverbender lieber Vater,
Schwieger- und Großvater, Bruder,
Schwager und Onkel, der Bauarbeiter
August Broß
im Alter von 60 Jahren.
Burg, den 24. August 1925.
In tiefer Trauer
Anna Broß geb. Jenz
nebst Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Dienstag
den 25. August, vorm. 10 1/2 Uhr, auf dem
Westfriedhof am Mittweg, den 25. August, nach-
mittags 3 Uhr, statt.
Kranzpenden dankend verbeten.

Statt besonderer Meldung.
Am Sonntag den 22. August verschied nach
langem, qualvollen Leiden mein lieber Mann,
unser guter Vater, der Buchhändler
Wilhelm Siller
im fast hundertsten 49. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Klara Siller geb. Schneider
und Kinder.
Die Beerdigung findet am Donnerstag nach-
mittag 3 Uhr von der Hauptkapelle des West-
friedhofs aus statt. 2464
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Welcher Reichsbanner-
Kamerad hilft mir mit
Mark 250.
aus der Bedrängnis-
situation unter K W an
die „Ältere Zeitung“,
Alten a. d. E. 2298
Schwarzblechgruben
Gardendöckel (siehe alle
Ordnungsgruppen)
Osenrohrs preiswert
Karl Giesau Spiegel-
brücke 10,
Telephon 6194.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme sowie die Kranzpenden beim
Begräbnis unserer lieben Mutter, Groß-
und Schwiegermutter sprechen wir allen
Verwandten und Bekannten sowie
Herrn Pastor Jense unsern besten
Dank aus.
J. A.: Franz Bönicke.
Kreuzbacher Straße 20a.

Nachruf.
Schmerzlich beklagen wir den unerwarteten Ver-
lust nach einem letzten tätigen Leben unser hochverehrten
Ehefrau und Schwägerin
Herrn Wilhelm Siller.
Er war uns ein Jäger von fester Herzensgröße,
ein aufrechter und treuer Kamerad, der uns in seiner
jüngsten Tätigkeit mit stets gleichbleibendem Wohl-
wollen ein lebendiges Vorbild der Arbeit und Schaffens-
lust gab. Sein langjähriges Bestreben war auf-
richtig und werden wir ihm in unserer Herzen ein bleibendes
Andenken bewahren.
Magdeburg, den 22. August 1925.
Das gesamte kaufmännische u. technische Personal der
Großbuch- u. Zeitungsverlagsgesellschaft W. Siller & Co.

Hühneraugen
groß und klein, beseitigt
Kukirol allein
und zwar schnell, sicher, unblutig
schmerzlos. Anzähllich empfunden. Viel-
millionenfach bewährt. Packung 75 Pfg.
Das Kukirol-Fußbad verstärkt die gute Wirkung des
Kukirol-Hühneraugen-Pflasters, kräftigt Muskeln und Sehnen
und verbietet Fußschwellen, Wundlaufen und Brennen der Füße.
Doppelpackung 50 Pfg., Probepackung 30 Pfg.
Der Kukirol-Streupuder wirkt desinfizierend, schont
die Strümpfe und ist für Wanderer und Sportsleute unent-
behrlich. Bleichstreuose 1 Mark.
Die Kukirol-Präparate sind in fast allen Apotheken und
Drogerien erhältlich, bestimmt aber in den nachstehenden
Kukirol-Verkaufsstellen:
Dankwertsche Alte Apotheke, Halberstädter Straße 58; Engel-
Apotheke, Jakobstraße 18; Kronen-Apotheke, Oranienstraße 10;
Viktoria-Apotheke, Otto-v. Guericke-Str. 34b; Drogerien: P. Albrecht,
Lübecker Straße 18; P. Franke Nachf., Pfälzerstraße 1; G. Graf,
Lübecker Str. 31; Hennenberg & Co. Nachf. und sämtliche Filialen;
Hohenzollern-Drogerie, Halberstädter Str.; Kühnwein-Drogerie,
Lüneburger Str. 8; H. Lorenz, Alter Markt 28; M. Lindner Lüneburger
Straße 40; H. Starkloff, Halberstädter Straße 118; Stern-Drogerie,
Sternstraße 4; E. Wienrich, Viktorienstraße 1. — In B a o k a u:
Rosen-Apotheke, Coquiststraße 8; Drogerie A. Hauber, Schöneburger
Straße 198; Gnomon-Drogerie, Feldstraße 53. — In Friedr. Stadt:
Anker-Apotheke, Brückstr. 1. — In Südost: Central-Drogerie,
H. Schmidt; Stern-Drogerie, W. Ludwig. — In Lomsdorf:
Drogerie Ostrowitzki, Wernigeröder Str. 6. — In Niederrodde:
Leben: Apotheke Dr. Probst.

Verbandstag der Holzarbeiter.

Der letzte Sitzungstag des Verbandstags der Holzarbeiter brachte ein Referat des Jugendsekretärs des Verbandes über die gewerkschaftliche Jugendarbeit.

Die Jugendarbeit ist zusammengefasst in einem Jugendsekretariat, dem weit über 100 Jugendabteilungen angeschlossen sind.

Die Jugendarbeit ist zusammengefasst in einem Jugendsekretariat, dem weit über 100 Jugendabteilungen angeschlossen sind.

In der Aussprache wies ein Kollege aus Ostpreußen auf die Gefahr der vaterländischen Verbände hin.

Kollege Knoll vom Allgemeinen deutschen Gewerkschaftsbund wies auf den starken Druck nach gewerkschaftlicher Mitarbeit hin.

Eine einstimmig angenommene Entschließung enthält die Forderungen des Referenten.

Der Verbandstag wählte als Delegierte zum Gewerkschaftskongress in Breslau die Kollegen Larnow, Schneegatz, Dammer, Schleicher und Kaiser.

Die Freitagmorgensitzung war der Beratung der Statuten gewidmet.

Nachrichten aus der Provinz.

Reisenstimmung im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau.

Der Verband der Bergarbeiter, Bezirk Halle, schreibt: In der letzten Zeit hat die Öffentlichkeit wiederholt Kenntnis über die völlig ungenügende Bezahlung der mitteldeutschen Bergarbeiter und deren unerträgliche Arbeitsverhältnisse erhalten.

Die Arbeitgeber machten ihre Zustimmung abhängig von einer Kohlenpreiserhöhung.

Zu einer überaus hart besetzten Konferenz aller am Kartell für den Braunkohlenbergbau beteiligten Arbeitnehmerverbände haben nun die Bergarbeiter Stellung zu diesen unerträglichen Zuständen genommen.

Für die Randreviere mußte der Schiedsspruch abgelehnt werden wegen des ganz unwesentlichen Lohnzuschlags.

Die Randreviere mußte der Schiedsspruch abgelehnt werden wegen des ganz unwesentlichen Lohnzuschlags.

Obwohl einstimmig beschloß die Konferenz, das Heberarbeitsverbot abzuheben.

Die Bergarbeiter Mitteldeutschlands befinden sich also in einer Zeit japanischer Anwesenheitsleistungen, deren Auswirkungen auf das Wirtschaftsleben nicht ohne Folgen bleiben können.

Für die Bergarbeiter Mitteldeutschlands aber gibt es nur eine Parole: Sine in die Gewerkschaften und dann mit vereinten Kräften vorwärts!

Sozialdemokratische Teilnehmer des Städtetags.

Am Donnerstag abend 6 Uhr treffen sich die sozialdemokratischen Teilnehmer am Städtetag der Provinz Sachsen und Anhalt in Duedlinburg im Hotel Duedlinburger Hof zu einer wichtigen Vorbesprechung.

Parteinachrichten.

Burg. Sozialdemokratische Partei. Dienstag den 25. August, abends 8 Uhr, Versammlung bei Krause.

Kreis Wangleben.

Bergarbeiter der Egelnener Mulde!

Die Bezirksstelle für den Verband der Bergarbeiter schreibt: Der Schiedsspruch für den mitteldeutschen Braunkohlenbergbau sieht eine Lohnzulage von 3 bis 8 Prozent vor.

Die Konferenz der Funktionäre und Betriebsräte der Egelnener Mulde erhebt scharfen Protest gegen den Schiedsspruch.

Die Bergarbeiter selbst haben in Betriebs- und öffentlichen Versammlungen die Zielsetzung der Unternehmern in der Lohnfrage auf das schärfste verurteilt.

Stadtkreis Burg.

Eine Parteiversammlung findet morgen (Dienstag) abend 8 Uhr bei Krause statt.

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Neuhaldensleben. Eine Parteiveranstaltung veranstaltet der Sozialdemokratische Verein am Sonntag den 26. September, abends 8 Uhr, bei W. Herzog.

Neuhaldensleben. Die Freireligiöse Gemeinde hält am Mittwoch abend 8 Uhr bei Herzog eine Mitglieder-Versammlung ab.

Kreis Salze.

Barby. Jugendbuchwoche. Auch in Barby wird eine Jugendbuchwoche stattfinden.

Kreis Aschersleben.

Aschersleben. Der Magistrat beschäftigte sich in seiner Sitzung vom 20. August u. a. mit folgenden Angelegenheiten: Die Reinigung und Ordnung in den Straßen läßt wieder außerordentlich viel zu wünschen übrig.

Malleplatzes beschäftigte. Es soll eine Besichtigung der beiden Plätze durch das Magistratskollegium vorgenommen und im Anschluß daran eine Entscheidung getroffen werden.

Altmark.

Reichsbannerweihe in Tangermünde.

Ein imposanter Festzug durch die geschmückte und illuminierte Stadt leitete die Feier an.

Am Sonntag vormittag trafen dann die auswärtigen Kameradschaften zum Fest ein.

Am Sonntag abend 8 1/2 Uhr der ehemalige Reichsbeauftragte Genosse Emil Barth (Berlin) in der „Neuen Welt“.

Stendal. Wichtige Versammlung. Am Donnerstag den 27. August spricht im Auftrag des Sozialdemokratischen Vereins der ehemalige Reichsbeauftragte Genosse Emil Barth (Berlin) über „Die Arbeiterbewegung und ihre kulturellen Aufgaben“.

Bei Licht und Rheumatismus trinken Sie zur Ausscheidung der Harnsäure den bewährten Seplinger See.

Bei Licht und Rheumatismus trinken Sie zur Ausscheidung der Harnsäure den bewährten Seplinger See.

Bei Licht und Rheumatismus trinken Sie zur Ausscheidung der Harnsäure den bewährten Seplinger See.

Bei Licht und Rheumatismus trinken Sie zur Ausscheidung der Harnsäure den bewährten Seplinger See.

Bei Licht und Rheumatismus trinken Sie zur Ausscheidung der Harnsäure den bewährten Seplinger See.

Bei Licht und Rheumatismus trinken Sie zur Ausscheidung der Harnsäure den bewährten Seplinger See.

Bei Licht und Rheumatismus trinken Sie zur Ausscheidung der Harnsäure den bewährten Seplinger See.

Bei Licht und Rheumatismus trinken Sie zur Ausscheidung der Harnsäure den bewährten Seplinger See.

Fische-Sportler in Hannover.

Die freie Turnerschaft Hannover veranstaltete am Sonntag auf dem prächtigen Hannoveraner Stadion Einladungsweitzämpfe, an denen u. a. S. Berlin, Bremen, Magdeburg und Hannover teilnahmen.

Jugend der Sudenburger Fische-Turnerinnen.

Dem Gedenken der Abteilungsgründung sowie dem Wirken und der Bedeutung des Frauenturnens waren die Veranstaltungen des Turnvereins große Sudenburg am Sonntag gewidmet.

30 Jahre Frauenturnen. Unsere Wissen die erste Gedächtnisfeier dieses Jahres unmerklich der Frauenturnbewegung des Magdeburger Turnvereins.

Wiederum einjähriges Jubiläum. Die Veranstaltungen wurden am Sonntag in der 'Sudenburger Hölle' am einst außerordentlichen Säulensystem würdig eröffnet.

Die Jugend der Sudenburger Fische-Turnerinnen. Dem Gedenken der Abteilungsgründung sowie dem Wirken und der Bedeutung des Frauenturnens waren die Veranstaltungen des Turnvereins große Sudenburg am Sonntag gewidmet.

Es schloß dann im Beisein der gesamten Turnerschaft die Turnerei der einzelnen Abteilungen der Turnvereine am Sonntag. In der Sudenburger Hölle wurde durch die Teilnahme von Hunderten von Turnern ein Wettbewerb ausgetragen.

nosimmen Krull und Sattler, geehrt. Die Sudenburger Turner warteten dann mit außerordentlich guten Leistungen im Radturnen auf. Die Stenbaler Turnerinnen trugen ebenfalls durch vollendete Stadtwindübungen zum Gelingen des Abends bei.

Am Sonntag früh 7 Uhr begannen dann die Vorkämpfe auf dem Platz am Königsberg. Sie füllten den ganzen Vormittag aus. Mittags 12 Uhr nahmen die Sportlerinnen Aufstellung zum Aufbruch in der feierlich durch Fahnen und Girlanden reich geschmückten Wehberstraße.

Ergebnisse: Ballspieltturnen: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

100-Meter-Stafette: Sudenburg 53.6 Sek., Eintracht Neustadt 60.8 Sek., Tubelimitiert 62.2 Sek.

Fußball.

Ballspieltturn Magdeburg gegen Sturm 07 (2:0:1) Auf eigenem Platz wurde Ballspieltturn im Stadion der Punkte abgetragen. Nach dem 10-Minutenlauf hat Sturm dieses Spiel das erfolgreichste von Zuschauern besucht.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Weitere Resultate: Sportfreunde gegen Ballspieltturn Burg (Vestigmeister) 4:1, Dörmoh Sportfreunde mit Erfolg spielte, dieses glänzende Ergebnis, drei wertvolle Punkte wurden dadurch errungen.

Werberberkeise in Biederitz. Am Sonntag veranstaltete der Fußballklub Komot Biederitz ein Weibersportfest, das einen sehr guten Verlauf nahm und folgende Resultate brachte: 100-Meter-Lauf, Männer: 1. Max 12.9 Sek., 2. Metzger 13 Sek., Weib Komot Biederitz.

Handball. Vorwärts Fernerleben gegen Freie Turner Schöndel (6:0:2). Der Bezirksmeister mußte eine empfindliche Niederlage einstecken. Das Spiel begann für Fernerleben verheißungsvoll.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Fußball.

Ballspieltturn Magdeburg gegen Sturm 07 (2:0:1) Auf eigenem Platz wurde Ballspieltturn im Stadion der Punkte abgetragen. Nach dem 10-Minutenlauf hat Sturm dieses Spiel das erfolgreichste von Zuschauern besucht.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Ergebnisse: Erla Saase (Sudenburg) 53.0, Gertrude Gers (Stendal) 44.2, Agnes Schöndel (Sudenburg) 33.2, Grete Meyer (Sudenburg) 37.6, Agnes Schöndel (Sudenburg) 28.5, Etti Koschel (Stendal) 28 Punkte.

Bergarbeiterverband und Ruhrkrise

Der Verband der Bergarbeiter Deutschlands in Bochum hat dem Reichskanzler eine eingehende Erwiderung auf die Denkschrift des Bergbauvereins...

Der Bergarbeiterverband weiß nach, daß im Widerspruch mit der Darstellung der Unternehmer...

die Produktion gestiegen ist, daß das Leistungsergebnis der Häuer und Gebirgsschlepper im Mai 1925 das Friedensergebnis sogar um 3,56 Prozent überschritten hat.

Die Angriffe der Unternehmer auf die soziale Versicherung werden in der Denkschrift für unberechtigt erklärt.

Der Bergarbeiterverband faßt seine Einwände dahin zusammen, daß sich bei näherer Untersuchung das Vorbringen der Unternehmerdenkschrift als eine Sammlung von Tatschuldigungen und Beschuldigungen erweist...

Was ist nach der positiven Seite hin geschehen, um Produktion und Absatzmöglichkeit einander anzugleichen? Der von den Unternehmern beschrittene Weg einer passiven Konjunkturpolitik kann nicht als zweckmäßig angesehen werden.

Es wird daher von dem Bergarbeiterverband auf den unheilvollen Einfluß der Syndikatskämpfe...

im westlichen Kohlenbergbau hingewiesen. In jener Zeit wuchsen die Halbenstände an, nicht so sehr infolge sozialer Erwägungen oder zur Ermöglichung einer gleichmäßigen Beschäftigung...

Die vom Bergbauverein behaupteten Verluste bei der Kohlenabfuhr entbehren der Nachweisung. Internationale Übereinstimmung wird für alle am Weltkohlenmarkt Interessierten immer mehr als notwendig erachtet...

Da der gegenwärtige Syndikatsvertrag eine Entschädigungspflicht zugunsten der minderbeschäftigten bzw. stillgelegten Syndikatsmitglieder statuiert, erhebt der Bergarbeiterverband die Forderung nach Entschädigung der von der Stilllegung bzw. Einschränkung betroffenen Arbeiter und Angestellten...

Neberhaupt müssen Reich und Staat bemüht sein, Einfluß auf den Stilllegungsvorgang...

zu erhalten, um ihn mit schneller Initiative in wirtschaftspolitisch zweckmäßige und sozialpolitisch erträgliche Bahnen zu lenken. Die Möglichkeiten für eine erhebliche Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Ruhrbergbaues sind noch längst nicht erschöpft...

Rückgang des Leistungsvermögens der Bergarbeiter. Abschließend stellt der Bergarbeiterverband fest, daß die von dem Bergbauverein angeregten Hilfsmaßnahmen in keiner Weise zu dem zu erstrebenden Erfolg führen können...

Ferner ist eine umfassende Selbstkostenstatistik für den gesamten Bergbau notwendig. Eine nachhaltige Hilfe wird der alshalbige Bau des Hansatanals bringen.

Aus der Gewerkschaftsbewegung.

Der Reichskanzler will im Baugewerkskonflikt vermitteln. Wie verlautet, beabsichtigt der Reichskanzler die Vertreter der Bauunternehmer und der Bauarbeiter zu Einigungsverhandlungen einzuladen...

Die Differenzen in Pforzheim beigelegt. Die Pforzheimer Unternehmer haben die am vergangenen Freitag ausgesprochene Kündigung der gesamten Arbeiterchaft zurückgenommen...

Der belgische Arbeitsminister greift ein. Die Unternehmer der Metallindustrie Belgiens haben ihren Austritt aus der paritätischen Kommission zur Beilegung des großen Streikes angekündigt.

Kleine Chronik.

Ein entsetzliches Unglück. Ein schwerer Unglücksfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich auf dem Pfarrhof im Dorfe Wogenstedt im Kreise Neuhaßeldensleben.

Die Mörder von Dranienburg gefaßt. Die Gelegenheitsarbeiter Kurt Gose und Max Labz wurden unter dem dringenden Verdachte des Mordes an dem 60 Jahre alten Kaufmann Emil Lohmeyer verhaftet.

50 Personen von tollwütigen Hunden gebissen. In den beiden letzten Monaten hat die Hundetollwut in den südbadischen Bezirken einen ungewöhnlichen Umfang angenommen...

Feuerkampf mit Zigeunern. Zu einer großen Zigeunerrevolte kam es auf der Chaussee Bahersdorf-Martwiß im Kreise Landenberg-Warth.

Im Scherze die Frau erschossen. In der Wohnung des Freizeitschreibers Johann Barton in Dillitz hatte dessen Schwager, der Klempner Böglar, aus Vergeltung einen geladenen Revolver auf dem Tische liegen lassen.

Mit dem Flugzeug verbrannt. Am Sonnabend nachmittags gegen 4.45 Uhr ereignete sich auf dem Flugplatz Staaken ein schweres Flugzeugunglück.

Das Ende der jungen Liebe. Am Sonnabend abend erschloß der 19jährige Sohn des Hamburger Professors Stettiner in einem Walde bei Ehrhorn (nahe Wilkede) seine 18jährige Geliebte, Feäulein Kaufmann aus Hamburg.

Ein Kind in kochendes Wasser gestürzt. In der Fabrikkolonie in Neudorf bei Karlsbad fiel das zweijährige Kind des Arbeiters Winter in einen mit kochendem Wasser gefüllten Behälter.

Zehn Todesopfer eines Autounfalls. Auf der Landstraße zwischen Widin und Kula in Bulgarien stürzte ein Postauto an einer gefährlichen Kurve einen 20 Meter tiefen Abgrund hinab.

Leitlands Außenminister tödlich verunglückt. Der Außenminister von Lettland, Meitowicz, ist bei einem Automobilunfall tödlich verunglückt.

Eisenbahnunglück in Kolorado. In der Nähe von Granite in Kolorado stießen zwei Touristenzüge aufeinander, wobei zwei Zugbeamte getötet und etwa 75 Passagiere, darunter 15 lebensgefährlich, verletzt wurden.

Wasserstände.

Table with 4 columns: Station, Water Level (m), Fall, and Rise. Includes stations like Rimbura, Brandeis, and others.

Wetterbericht.

Aussichten für Dienstag: Bei nordwestlichen Winden unbedeutendes, meist wolloses, mäßig warmes Wetter mit Regenwolken, gegen Abend ruhiger und kühler.

BIOX ZAHNPASTA advertisement with logo and text describing its benefits for dental hygiene.

Large advertisement for Henkel's Dixin Soap Powder, featuring the brand name in large letters and descriptive text.

Deffentliche Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung für die Veranlagung zum Gewerbesteuer nach dem Gewerbesteuersteuergesetz...

Bekanntmachung. Die Städte-Feuer-Sogelast weist darauf hin, daß in den letzten Jahren die durch Kurzschluss und sonstige Mängel an elektrischen Anlagen verursachten Brände...

Bekanntmachung. Die städtische Gartenbeamten gesetzt. Das Befahren der Stadt beginnt und erfordern den Verkehr mangels anderer Anlagen vorgehen. Der Magistrat, Lent.

Das Magdeburger Sagesgeheimnis
Der Berliner Mittenfilm

Das Puppchen vom Lunapark

Erste Berliner Fassung.
v. a.: Alice Nechy, Eugen Rex, Hermann Vallentin, Walter Rilla

Aus dem Inhalt: Konzert im Bog-Funhaus / Der amerikanische Pianofönig Millionärsöhne arbeiten als einfache Arbeiter / Ein Kreditbrief über eine Million Durchgebrannt / Die Sensationen des Lunaparks / Im Berliner Osten / Das Hoffest Schönheitskonkurrenz / Die Missetat der Lunaparkbar / Detektive im Hotel Adlon Ausflug nach dem Müggelsee / Rases Hundfahrten durch Berlin / Berliner Weize in der alten Stralauer Allee

Der Kilometerfresser

Das rasende Tempo einer Motor-Retorofahrt führt uns durch die schönsten Gegenden der Alpen, durch Tirol, Italien, Oesterreich. Wir erleben die bühnenbildner Naturbilder in spannender Abwechslung vom Motorrad, auf Schneeschuhen und im Boot. Sondernisse und Abenteuerungen, die dem Sportmann bereitet werden, machen die Reise zu einer Reihe von spannenden Abenteuern.

Löwen an Bord, Zeltige Sensations-Fogrotteste.

Die neuste Deulig-Woche || **Beginn:** **Montags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.**

Achtung, Frauen!

Diese Modenzettungen können Sie bei uns beziehen!



Frauenwelt, 40 Pf. — Praktische Damen u. Kindermode, 35 Pf. — Modezeitung für das Deutsche Haus, 35 Pf. — Mode und Wäsche, 40 Pf. — Süßkrierte Wäsche und Handarbeit, 30 Pf. — Deutsche Modenzeitung, 40 Pf. — Bebers Mode für alle, 40 Pf. — Modenschau, 60 Pf. — Der Bazar, 40 Pf. — Die elegante Mode, 35 Pf. — Alltags Blatt der Hausfrau, 35 Pf.

Großes Lager an Handarbeitbüchern und Mode-Alben.

Besuchen Sie uns bitte! Probehefte kostenlos.

Buchhandlung Volksstimme,
Magdeburg, Große Mühlstr. 3

Das Leben der Weltstadt Paris!

Kinder vom Montmartre

Gottesbilder von Varietés, Rennbahn, Bars und Konfektion.

Die Stadt Paris lebt in diesem Film; wir sehen sie zu jeder Tageszeit, Boulevard, Arbeiterviertel, Montmartre, Rennbahn und Bars, Tanzlokale und Kneipen, oben und unten, immer Paris, das Geschäft und das Laster der Weltstadt Paris.

Ferner:

— Eine tolle Detektiv-Groteske —

D-Zug des Grauens

Geschichten von verrückten Detektiven und süßen kleinen Mädchen.



Das Theater der internat. Großfilme

Konzerthaus

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nachmittags 3 1/2 Uhr

Großes Gartenkonzert

Eintritt frei! Eintritt frei!

Bei ungünstiger Witterung finden die Konzerte im Saale statt.

ZENTRAL

Täglich 8 Uhr Täglich 8 Uhr

Der große Erfolg!

Die vertauschte Frau

Ruß von Walter Kolln.

Siebenwöchiger Kartenverkauf!

FÜRSTENHOF ARKADA

Eingang Prälatenstraße

Abendlich 8 Uhr

Der beispiellose Erfolg!

Was Gott zusammengefügt

Schauspiel in 5 Akten von Ritterfeld, nach dem gleichnam. Roman von Bedv. Courths-Mahler. Mitwirkende: Hans Dunkel, Li. Rocks, Oskar Scherhorn, Lydia Lorn, Emil Rieger, Karl Matthias, Otto Blume, Emil Leser, Willi Burgkraz.

Vorverkauf 11-1 Uhr 60 und 85 Pf.



auch wissenschaftlich anerkannt!

Zu haben in folgenden Drogerien:
A. Bethke Nachf., Inh. Carl Bock, Medizinal-Drogerie, Magdeburg, Breiter Weg 253.
Gustav Graf, Drogerie zur Neustadt, Magdeburg, Lübecker Str. 11. Wilhelm Hagendorf, Wilhelm-Drogerie, Magdeburg-Wsl., Annastraße 21. Gustav Hubert, Drogerie, Magdeburg, Jakobstr. 16. F. Kadel, Jakob-Drog., Magdeburg, Jakobstr. 30. Fritz Kaese, Südfront-Drogerie, Magdeburg-S., Kruppstr. 24. Paul Lieske, Ulrich-Drogerie, Magdeburg, Otto-v.-Guericke-Str. 98/99. Ecke alte Ulrichstr. Hermann Lorenz, Kaiser-Otto-Drogerie, Magdeburg, Alter Markt. Ewald Ludwig, Adler-Drogerie, Magdeburg, Alt-Fernseleben 41. Willy Ludwig, Stern-Drogerie, Magdeburg-Süd-Ost. Otto Mühlentall, Stern-Drogerie, Magdeburg, Sternstr. 4. Hermann Pfahl, Drogenhandlung, Magdeburg-Neust., Schmidtstr. 36. Paul Plottkow, Drogenhandlung, Magdeburg-S., Leipziger Straße 1. Ernst Schmels, Drogerie, Magdeburg-S., Ecke Dorotheen- und Feldstraße. Walter Schütte, Drogerie, Magdeburg, Gustav-Adolf-Straße 16. R. Wirth Nachf., Inh. Arthur Ohly, Drogen, Magdeburg, Breiter Weg 137, gegenüber der Fontäne. Hans Wagner, Kühlewein-Drog., Magdeburg, Lüneburger Str. 3. Paul Eisel, Drogen, Magdeburg, Alte Neustadt.

Auslieferungslager für Wiederverkäufer:
Ernst Lange, Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 60

A. Plötner, Thelßen,
Chemische Fabrik.

Stadtheater

Eröffnungsvorstellung
Sonntag, 29. August
1 Abend

Don Carlos

von Fr. v. Schiller
Sonntag, 30. August
2. Abend

Tannhäuser

Oper von Rich. Wagner
Viertägliches Gastspiel
v. Tschaikowsk Moskau
Kammerschauspiel
1. Aufführungstag
31. August, 8 Uhr

Giroflo-Girofla

Op. in 3 Akten v. G. Lecocq
46 Minütende, eigene Dekoration u. Kostüme
alles Höchste f. Plakate,
Gastspielpreise.

Wilhelm-Theater

Offene Vorstellungen
Mittwoch, 26. August
Geht Personen
suchen einen Autor
Donnerstag, 27. August
Die zärtlichen Verwandten
Freitag, 28. August
Sonntag, 29. August
Sonntag, 30. August
Zum erstenmal!
Otto der Erste
Dienstag, 25. August
Vorst. in d. Bühnenhoffe-
bund, 8 Uhr, Geht Per-
sonen such. einen Autor.

Vertreter

gesucht von Spezialfirma für
Rühlmaschinen- und Eis-
zeugungs-Anlagen.

Von Ingenieuren, Sechtlern, Baumeistern, Reisenden, Darmstädtern usw., die gute Zeichnungen zu höchsteren Restaurationen, Konstruktions- und Bauarbeiten u. dergl. haben und die gegen hohe Provision Interessenten nachweisen können, wird Abschlagszahlung erbeten, unter V A 24 an die Exped. der 'Volksstimme'.

Ein ordentliches zuberl.
Wädchen wird ges.
w. Ich auch meilen fern.
Magdeburg - Craana,
Babelsbergstraße Nr. 3.

Jedes Buch

besorgen wir in
- kurzer Zeit -
Buch, Volksstimme
Große Mühlstraße 3

Kaufe laufend
Kauarier Bücher
für eigene
Lapport
zu höchsten
Preisen
Abnahme
lägt, aus-
Einer
Lessingstr. 20

Sofa, Chaiselongue,
Aufgematräzen
billigt, ev. Zeitabläm.
Postwertst. Stopper,
Leipzigstr. 51.

Getr. Gassetanläufe
von 12,4 an
Stene elegante
Sonntags anläufe
von 25,4 an - bei
Max Eckstein
Königsplatzstraße 5

Abfahrt über Eitzenbrücke rechts.

Sie u. Rückfahrt 1.00 Mk.
Auf 1 Erwachsenen 1 Kind frei.

Am Mittwoch den 26. und Donnerstag den 27. August
Extra-Dampferfahrt nach Grimmevalde
Besucht Rindersee und Saug.

Abfahrt nachm. 2 Uhr. Rückfahrt 7 Uhr abends.
Telephon 6434. **Gustav Stahlberg** Sandtorstraße 38.

Abfertigen Sie sich erst wenn Sie für jähren verdientes Geld ausgeben, wo Sie am billigsten kaufen.

● Spottbillige Federbetten!

● Dieses Bettstück 13 u. 16 A. Bettbett mit u. mit Hoja 18 21 25 A. u. besser. Einzelne Betten 4 u. 5 A. Gold. Betten 35 40 45 55 A. u. besser.

Max Eckstein jun.,
jährelang wird vergüet
Königsplatzstraße 5a,
Köbe Alter Markt.

Gaskocher, Gasplättchen usw.
durch Miete Ihr Eigen-
tum in 6 bis 12 Monaten

Stadt-Geschäft Magdeburg
Alte Ulrichstr. 3. = Franckestr. 7a.



TARKIMED

Specialwein für
Kranke u. Genesende

Fuhrmann & Co. m.b.H.
Magdeburg.

Oberall käuflich!

11348 Augen

befähigten bis heute die spannenden Filmwerke unserer Programms.

Wimmente

Ein dramatisches Lebensbild

Wenn Frauen träumen

Ein Film von Liebe und Leid

Die neuste Eriannon-Auslandswoche

Die Reichsteröffnungsfeier des Reichsbanners in Berlin 1925.

Ballhalla-Lichtspiele

für den einfachen Haushalt von 2 Markt an

Rochbücher
Buchhandlung Volksstimme

elegante neueste Strümpfe, Beinlängen usw. besonders preiswert

Wolle, der Spind 1.60, der 1.90, sehr erprobte Ausführung sämtlicher Strickarbeiten.

Otto Müller, Rogauer Str. 2 l. Reinhaben
Seitens erfüllung fähiger Strickmaschinen.

Haltet den Pferdedieb!

flüchtende Zigeuner. Wohnwagen in rasender Fahrt.
— So beginnt der spannende Abenteuerfilm!

Cisca Barna, die Zigeunerin!

Ein Bild aus vergangenen Tagen.

Verklungene Zeiten

Der Drama ist aus. Der Drama aus einer schönen verklungenen Zeit, in der es noch nach dem ebenen wie Glück und Liebe gab, wo aber die Zeiten doch heimliche Freude an den Schönheiten des Lebens hatten

Die Deulig-Woche.
Beginn: **Montags 5 Uhr, Sonntags 3 Uhr.**

Panorama-Lichtspiele.

Das interessante Programm!

Lia de Putti

die reizvollste, schönste und temperamentvollste deutsche Filmkünstlerin in

Zirkus-Lichtspiele

Claire

Die Geschichte eines jungen Mädchens

Quelle: Hauptrolle: Bertha-Liesbeth, E. v. Wackerstein, Friedrich Richard, Th. Loos, Haber-Hitz

Nur mit Frauen ist das Leben schön. Eine merkwürdige Begebenheit.

— Die neuste Deulig-Woche! —
Beginn: **Montags 5 Uhr, Sonntags 3 Uhr.**

mit Brut, Fliegen usw. verblüffend schnell durch

Wanzen

mit Brut, Fliegen usw. verblüffend schnell durch

Linksol-Gas
selbst da, wo and. Mittel veragt. Kein Apparat, keine Vorkenntnis nötig, kein Geld oder Zeitverlust. Mit wenig Geld großer Erfolg. Warnung dringend vor mindere Nachahmungen. In Drogerien erhältlich

Billig! - Reell! - Banerhaft!

Zabels Beschl-Anstalt
Ottensteiner Straße 36.

Reue!
Federbetten
Die billigsten u. besten Federbetten
kauft man nur dort!
37. Lorenz
1. Prachtvoll, bestes
20 bis 22 Mark,
volles, Federbetten
40 bis 45 Mark,
Bestfedern 1 Pd. 2.50
Stenes Bestbett leicht
und schön 28-30 Mark

Radio

Zeitschriften
zu beziehen in der
Buchhdlg. Volksstimme
Magdeburg
Große Mühlstraße 3.

Möbel
aller Art, ev. ev. ev.
fall billig zu verkauf.
Schiffstr. 9, v. III. lks.

Am 28. August 1925
von 10 Uhr vormittags
an findet in unserem
Grundbüro hier - die
Seite des Hauptab-
teils - öffentliche Ver-
steigerung von Grund-
stücken statt.
Teilhaberschaft
Magdeburg.

Wie früher

sind die Vorteile außerordentlich
die ich bei meiner

Herren-Kleidung nach Maß

bielte. Das Beste an Material und Arbeit, persönliche, individuelle Beratung.

Meine Preise

gestatten es jedem Herrn, sich wieder gut und geschmackvoll zu kleiden.

Leopold Mannheimer

Breiter Weg 120.